

ES IST EIN ROS ENTSPRUNGEN

Anonymous

Harmonization by Michael Prætorius (1609)

CANTUS

ALTUS

TENOR

BASSUS

Es ist ein Ros ent-sprun-gen aus ei-ner Wur-zel zart, wie
 Das Rös-lein, das ich mei-nem, da-von Je-sa-ja sagt, hat
 Das Blü-me-lein so klei-ne, das duf-tet uns so süß, mit

Es ist ein Ros ent-sprun-gen aus ei-ner Wur-zel zart, wie
 Das Rös-lein, das ich mei-nem, da-von Je-sa-ja sagt, hat
 Das Blü-me-lein so klei-ne, das duf-tet uns so süß, mit

Es ist ein Ros ent-sprun-gen aus ei-ner Wur-zel zart, wie
 Das Rös-lein, das ich mei-nem, da-von Je-sa-ja sagt, hat
 Das Blü-me-lein so klei-ne, das duf-tet uns so süß, mit

Es ist ein Ros ent-sprun-gen aus ei-ner Wur-zel zart, wie
 Das Rös-lein, das ich mei-nem, da-von Je-sa-ja sagt, hat
 Das Blü-me-lein so klei-ne, das duf-tet uns so süß, mit

6

8

uns die Al-ten sun-gen, von Jes-se kam die Art und hat ein Blüm-lein
 uns ge-bracht al-lei-ne, Ma-rie, die rei-ne Magd. Aus Got-tes ew'-gem
 sei-nem hel-len Schei-ne ver-treibt's die Fin-ster-nis. Wahr Mensch und wah-rer

uns die Al-ten sun-gen, von Jes-se kam die Art und hat ein Blüm-lein
 uns ge-bracht al-lei-ne, Ma-rie, die rei-ne Magd. Aus Got-tes ew'-gem
 sei-nem hel-len Schei-ne ver-treibt's die Fin-ster-nis. Wahr Mensch und wah-rer

uns die Al-ten sun-gen, von Jes-se kam die Art und hat ein Blüm-lein
 uns ge-bracht al-lei-ne, Ma-rie, die rei-ne Magd. Aus Got-tes ew'-gem
 sei-nem hel-len Schei-ne ver-treibt's die Fin-ster-nis. Wahr Mensch und wah-rer

uns die Al-ten sun-gen, von Jes-se kam die Art und hat ein Blüm-lein
 uns ge-bracht al-lei-ne, Ma-rie, die rei-ne Magd. Aus Got-tes ew'-gem
 sei-nem hel-len Schei-ne ver-treibt's die Fin-ster-nis. Wahr Mensch und wah-rer

bracht mit - ten im kal - ten Win - ter, wohl zu der hal - ben Nacht.
 Rat hat sie ein Kind ge - bor - ren und blieb doch rei - ne Magd.
 Gott, hilft uns aus al - lem Lei - de, ret - tet von Sünd und Tod.

bracht mit - ten im kal - ten Win - ter, wohl zu der hal - ben Nacht.
 Rat hat sie ein Kind ge - bor - ren und blieb doch rei - ne Magd.
 Gott, hilft uns aus al - lem Lei - de, ret - tet von Sünd und Tod.

bracht mit - ten im kal - ten Win - ter, wohl zu der hal - ben Nacht.
 Rat hat sie ein Kind ge - bor - ren und blieb doch rei - ne Magd.
 Gott, hilft uns aus al - lem Lei - de, ret - tet von Sünd und Tod.

bracht mit - ten im kal - ten Win - ter, wohl zu der hal - ben Nacht.
 Rat hat sie ein Kind ge - bor - ren und blieb doch rei - ne Magd.
 Gott, hilft uns aus al - lem Lei - de, ret - tet von Sünd und Tod.

CANON

Es is ein Ros ent-sprun - gen aus ei-ner Wur - - - zel
 zart, wie uns die Al - ten sun - - - gen, von Jes - se kam die Art.

(Melchior Vulpius, 1615)

Es ist ein Ros entsprungen, aus einer Wurzel zart, wie uns die Alten sungen, von Jesse war die Art Und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter, wohl zu der halben Nacht.	A rose has sprung up, from a tender root. As the old ones sang to us, Its lineage was from Jesse. And it has brought forth a floweret In the middle of the cold winter Well at half the night.
---	--

Das Röslein, das ich meine, davon Jesaia sagt, ist Maria die reine die uns das Blümlein bracht. Aus Gottes ew'gem Rat hat sie ein Kind geboren und blieb ein reine Magd.	The rosebud that I mean, Of which Isaiah told Is Mary, the pure, Who brought us the floweret. At God's immortal word, She has borne a child Remaining a pure maid.
--	--

Das Blümlein, so kleine, das duftet uns so süß, mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis. Wahr Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus allem Leide, rettet von Sünd und Tod.	The floweret, so small That smells so sweet to us With its clear light Dispels the darkness. True man and true God! He helps us from all trouble, Saves us from sin and death.
--	--